

## **Gallin, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Der Ort wurde im Jahr 1230 erstmals urkundlich erwähnt.  
Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.  
Heute Gemeinde im Landkreis Ludwigslust-Parchim,  
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

### ***Aus Gallin:***

#### ***Zwei Frauen.***

#### ***Eine Frau erlitt den Tod im Verfahren.***

- |   |                  |
|---|------------------|
| -1564 die Frau des Hans Priman.<br>Tod im Verfahren, häufig wegen Folgen der Folter<br>oder durch Selbstmord. | Tod im Verfahren |
| -1787 die Hebamme Müthel.<br>Bei Veränderung der Indizienlage war erneute Haft<br>möglich.                    | Haftentlassung   |

### Quelle:

- Moeller, Katrin:

Dass Willkür über Recht ginge.

Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,  
Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller, Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt  
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle

Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286

email: [katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de](mailto:katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de)

<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung  
im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".

Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren  
und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen  
in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)